



Erfolgreicher Jahresstart für Daimler Trucks in Afrika

Erfolgreicher Jahresstart für Daimler Trucks in Afrika

- Daimler Trucks Asia verkauft im Januar und Februar 2014 in Afrika nahezu doppelt so viel wie im Vorjahr
- Erschließung der Wachstumspotenziale neuer Märkte in Asien und Afrika in vollem Gange
- Nach Kenia, Sri Lanka und Sambia nun auch Markteinführung neuer robuster FUSO Modelle in Tansania
Daimler Trucks Asia forciert seinen Wachstumskurs in Asien und Afrika. Dabei verzeichnet der weltweit führende Lkw-Hersteller einen positiven Jahresauftakt auf dem afrikanischen Kontinent: Mit über 1.000 verkauften Fahrzeugen der Marke FUSO im Januar und Februar 2014 verdoppelt Daimler Trucks Asia nahezu die Verkaufszahlen des Vorjahres. 2013 setzte Daimler in Afrika insgesamt 8.500 FUSO Lkw ab.
Um weitere Wachstumspotenziale zu erschließen, bündelt Daimler die Stärken der Nutzfahrzeugtöchter Mitsubishi Fuso Truck
 Bus Corporation (MFTBC) und Daimler India Commercial Vehicles (DICV) im Rahmen des "Asia Business Model". Dabei werden gezielt Fahrzeuge der Marke FUSO aus Indien in zukunftssträchtige Märkte in Afrika und Südostasien geliefert. Seit Mai 2013 produziert DICV fünf neue FUSO Lkw-Modelle, die nach Kenia, Sri Lanka, Sambia und ab sofort auch nach Tansania exportiert werden.
Dr. Wolfgang Bernhard, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Daimler Trucks
 Buses: "Als globaler Nutzfahrzeughersteller wollen wir unsere Führung in traditionellen Märkten ausbauen und in neuen Märkten aufbauen. Dazu setzen wir auf intelligente Plattformen, um unsere Produkte optimal an den Anforderungen des jeweiligen Marktes auszurichten." FUSO spielt dabei eine zentrale Rolle für die wichtigen afrikanischen und asiatischen Wachstumsmärkte: "Unsere Marke FUSO ist in Afrika und Asien fest etabliert. In Kombination mit den Produkten aus unserer indischen Fertigung wollen wir unseren Absatz in diesen wichtigen Wachstumsmärkten weiter steigern."
Dr. Albert Kirchmann, Head of Daimler Trucks Asia und MFTBC President
 CEO: "Aus einer wachsenden Wirtschaft ergibt sich eine stärkere Nachfrage für den Transport von Waren. Davon wollen wir mit FUSO in südostasiatischen und afrikanischen Märkten langfristig profitieren. 2014 ist uns mit FUSO in Afrika ein erfolgreicher Start gelungen, aber es geht uns nicht um den schnellen Erfolg. Unsere Aktivitäten in diesen Ländern sind langfristig angelegt."
Daimler Trucks Asia investiert von 2014 bis 2018 planmäßig 300 Millionen Euro in die internationalen Vertriebs- und Produktionsstrukturen, um weiteres Wachstum zu generieren. Bis zum Jahr 2020 sollen weltweit rund 290.000 Einheiten der Marken FUSO und BharatBenz verkauft werden. Dazu baut Daimler Trucks Asia konsequent die Präsenz in Wachstumsmärkten aus.
Beispiel Tansania: das Land gilt als einer der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften Afrikas. Die Wirtschaft in Tansania ist in den vergangenen Jahren im Schnitt um rund sieben Prozent gewachsen und dürfte dieses Wachstumstempo Experten zufolge auch in den kommenden zehn Jahren beibehalten.
Schrittweise werden die für Schwellenländer konzipierten FUSO Lkw in elf weitere Exportmärkte geliefert: Bangladesch, Brunei, Indonesien, Malawi, Malaysia, Mauritius, Mosambik, die Seychellen, Simbabwe, Thailand und Uganda.
Daimler Trucks Asia
Unter dem Dach von Daimler Trucks Asia arbeiten MFTBC und DICV Hand in Hand zusammen. Um die Präsenz in Wachstumsmärkten zu stärken, setzen beide Unternehmen auf ein integriertes Produktportfolio für mehr Variantenvielfalt sowie auf einen optimierten Produktionsverbund mit den Lkw-Werken in Kawasaki, Japan, und Chennai, Indien, als Hauptproduktionsstandorte.

Ansprechpartner:
Simonette Illi
Telefon: +49 711 1783326
Fax: +49 711 1751607
E-Mail: simonette.illi@daimler.com

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

simonette.illi@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

simonette.illi@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.